Wehrversammlung der FF Gaisfeld

Am 30. März 1984 hielt die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld im Saal des Rüsthauses die diesjährige Wehrversammlung ab.

HBI Pfennicher konnte nach Eröffnung der Versammlung eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, so EABI Bürgermeister Langmann, Vizebürgermeister Windisch, Finanzreferent Wonisch, die Gemeinderäte Feuchter, Kirisits, Rössl und Strommer, den Gruppeninspektor Wallner, vom Bezirksfeuerwehrkommando BR Schlenz, ABI Draxler und BFA Medizinalrat Dr. mult. Meißel, die Ehrendienstgrade EHBI Raudner und EHBm Sihorsch, sowie 33 Kameraden. Somit war die Beschlußfähigkeit gegeben.

In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Kameraden und Patinnen gedacht.

Das Versammlungsprotokoll der letzten Wehrversammlung wurde von Verwalter FINDER verlesen.

Der Tätigkeitsbericht zeigte wieder viele Einsätze. So wurde die Feuerwehr zu 4 Bränden mit 39 Mann und 111 Stunden, zu 2 technischen Einsätzen mit 4 Mann und 4 Stunden gerufen. Auch führte sie 17 Übungen mit 167 Mann und 334 Stunden durch. An Kursen, Schulungen, Wehrversammlung und Ausschusssitzungen waren 13 mit 135 Mann und 328 Stunden zu verzeichnen, sowie 40 sonstige Einsätze mit 403 Mann und 1745 Stunden. Die Feuerwehr rückte insgesamt 76 Mal mit 748 Mann und 2522 Einsatzstunden aus.

Den Kassabericht verlas Verwalter Feuchter, welcher wieder eine positive Geldbewegung aufwies. Die beiden Kassaprüfer, HFM Graf und HFM Oberländer, dankten dem Kassier für die muster-gültige Kassaführung und stellten den Antrag zur Entlastung, welcher einstimmig angenommen wurde.

Als neue Kassaprüfer wurden HLM Alois Tappauf und HFM Karl Strommer ernannt.

Zum Lm wurde Johann Graf, zum HFM Johann Holzer und zum Fm Roman Papst ernannt.

Frohe Ostern

Wunderschöne Osterzeit,
Freude bei den Kindern,
überall ist Heiterkeit
nach dem langen Winter.
Bunte Eier sind versteckt
im Haus und in den Hecken,
ein Häschen wurde aufgeschreckt
beim Suchen in den Ecken. Rudolf Scherz

Postenkommandant Gruppeninspektor Wallner dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße seiner Mitarbeiter. Er lobte die gute Zusammenarbeit und hofft, daß sie auch weiterhin so gut funktionieren möge.

EABI Langmann dankte der Feuerwehr für die geleisteten Einsätze. Er hob die Schlagkräftigkeit beider Wehren in der Gemeinde hervor, auch sei der Kommandowechsel gut erfolgt, HBI Pfennicher sei in die Fußstapfen von EHBI Raudner getreten. Bürgermeister Langmann ersuchte die Feuerwehrmänner, mehr die Kurse in der Feuerweherschule zu besuchen und bat, an der Flur- und Geländereinigung wieder teilzunehmen. Auch stehe die Feuerwehr durch die Zugehörigkeit von BFA Medizinalrat Dr. mult. Franz Meißel hoch im Kurs, da er sich besonders für die Feuerwehrsantität und Feuerwehrjugend einsetzt.

Brandrat Schlenz dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße von LED Vizepräsident des ÖBFV Strablegg. Er dankte für die Einsätze, die Hilfe beim Landesfeuerwehrtag und Jugendlager und bat, auch weiterhin so einsatzfreudig zu sein.

BFA Medizinalrat Dr. mult. Meißel sprach über die Hilfsbereitschaft der Wehr bei Einsätzen aller Art, zeigte große Freude über die Gratulation zur Promotion, auch über den nahtlosen Übergang beim Kommandowechsel und dankte den Kameraden, ihren Frauen und Kindern für die fast übermenschlichen Leistungen beim Sommerfest, welches wieder ein großer Erfolg war.

ABI Draxler war mit der Aktivität der Feuerwehr sehr zufrieden und dankte für die geleisteten Einsätze und Übungen. ABI Draxler lud alle zur Florianifeier in Söding ein, wo Landeshauptmann Krainer teilnehmen werde. Auch regte er an, eine Leistungsgruppe für den Landesfeuerwehrtag nach Bruck zu entsenden und daß die Jugend reger an den Kursen in der Landesfeuerweherschule teilnehme.

Unter „Allfälliges“ gab es keine Wortmeldung und so schloß HBI Pfennicher mit einem Dank an die Ehrengäste und die Feuerwehrkameraden die Wehrversammlung mit einem kräftigen „Gut Heil“.